acer

Inhaltsverzeichnis



Seiten 1-2 beziehen sich nur auf TCO'99 Modelle,
siehe schwarzes Etikett.

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben ein TCO'99 zugelassenes Produkt erworben!
Sie haben ein Produkt gewählt, das für den professionellen Gebrauch entwickelt wurde. Ihr Wahl hat auch dazu beigetragen, Umweltbelastungen zu verringern und die weitere Entwicklung von umweltfreundlichen elektronischen Produkten zu unterstützen.

Warum gibt es umweltfreundlich gekennzeichnete Computer?

In vielen Ländern hat sich die Maßnahme, Produkte als umweltfreundlich zu kennzeichnen um die weitere Entwicklung solcher Produkte und Dienstleistungen zu fördern, durchgesetzt. Das Hauptproblem bei Computern und anderen Elektroprodukten ist die Verwendung von umweltschädlichen Substanzen in den Produkten und deren Herstellung.
Da es bisher noch nicht möglich ist die Mehrzahl elektronischer Produkte befriedigend zu recyceln, werden diese potenziell schädlichen Substanzen früher oder später in die Umwelt abgegeben.
Andere Eigenschaften eines Computer, wie Energieverbrauch, sind ebenfalls wichtig für die Umweltverträglichkeit, sowohl die interne Umwelt (Heim, Büro) als auch die externe Umwelt (Natur). Da alle Arten der Stromerzeugung negative Umweltauswirkungen haben (z.B. saure und klimabeeinflussende Abgase, radioaktiver Abfälle), ist es sehr wichtig Energie zu sparen. Elektronische Büroprodukte sind oft über längere Zeiträume eingeschaltet und verbrauchen deshalb große Mengen
Energie.

Welche Auflagen werden geprüft?

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen des TCO'99 Systems. Dieses System bietet internationale Umweltverträglichkeits-Kennzeichnung für PCs. Das Kennzeichnungssystem wurde zusammen von TCO (schwedische Zentralorganisation der Angestellten und Beamten), Svenska Naturskyddsforeningen (schwedische Gesellschaft für Naturschutz) und Statens Energimyndighet (schwedische Energiebehörde) entwickelt. Die Anforderungen umfassen ein weites Feld von Auflagen: Umwelt, Ergonomie, Benutzerfreundlichkeit, Abgabe von elektrischen und magnetischen Feldern, Energieverbrauch und Elektrische und Feuersicherheit. Die Umweltanforderungen beschränken den Gebrauch von, unter anderem, Schwermetallen, bromierten und chlorierten Flammschutzmitteln, CFCs (Freone) und chlorierten Lösungen. Das Produkt muss recyclingbereit sein und der Hersteller muss eine Umweltstrategie haben, die in allen Ländern, in denen der Hersteller operiert, implementiert wird. Die
Energieanforderungen beinhalten die Auflage, dass der Computer und/oder Bildschirm, nach einer bestimmten Zeit der Nicht-Aktivität, den Energieverbrauch senkt. Dies kann in einer oder in mehreren Stufen geschehen. Die Zeit, die benötigt wird um das Gerät wieder hochzufahren, muss für den Benutzer zumutbar sein. Gekennzeichnete Produkte müssen strenge Umweltauflagen erfüllen, z.B. in Bezug auf die Verringerung von elektrischen und magnetischen Feldern, physikalischer und visueller Ergonomie und Benutzerfreundlichkeit. Auf der Rückseite dieses Handbuches finden Sie eine Zusammenfassung der Umweltauflagen, die von diesem Produkt erfüllt werden. Die kompletten Unterlagen über die Umweltkriterien können Sie anfordern bei:

TCO Utveckling

SE-114 94 Stockholm, Schweden
Fax: +46 8 782 92 07
E-Mail: development@tco.se
Aktuelle Informationen über TCO'99 anerkannte und gekennzeichnete Produkte können auch im Internet eingesehen werden

http://www.tco-info.com/

Umweltauflagen

Flammschutzmittel

Flammschutzmittel werden in Platinen, Kabeln, Drähten und Gehäusen verwendet. Sie sind zum Schutz vor oder zumindest zur Verzögerung von Feuer. Bis zu 30% des Plastiks in einem Computergehäuse kann aus Flammschutzmitteln bestehen. Die meisten Flammschutzmittel enthalten Brom oder Chlorid, welche mit einer weiteren Gruppe von Umweltgiften, PCBs, verwandt sind. Die Flammschutzmittel Brom und Chlorid und PCBs stehen in Verdacht schwere Gesundheitsschäden zu verursachen, wegen ihrer bioakkumulativen* Eigenschaften unter anderem Fortpflanzungsschäden bei Fisch essenden Vögeln und Säugetieren. Flammschutzmittel wurden in menschlichem Blut gefunden und Forscher sind besorgt, dass Fötusentwicklungsschäden auftreten können. Die entsprechende TCO'99 Auflage stipuliert, dass Plastikteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm keine Flammschutzmittel mit organisch gebundenem Brom oder Chlorid enthalten dürfen.
Flammschutzmittel in Platinen sind erlaubt, da es dort bisher keine Alternativen gibt.

Cadmium

Cadmium wird in aufladbaren Batterien und den farberzeugenden Schichten mancher Computerbildschirme verwendet. Cadmium schädigt das Nervensystem und ist in hohen Dosen giftig. Die entsprechende TCO'99 Auflage schreibt vor, dass Batterien, farberzeugende Bildschirmschichten und elektrische oder elektronische Teile kein Cadmium enthalten dürfen.

Quecksilber

Quecksilber wird in Batterien, Relais und Schaltern verwendet. Es schädigt das Nervensystem und ist in hohen Dosen giftig. Die entsprechende TCO'99 Auflage schreibt vor, dass Batterien kein Quecksilber enthalten dürfen. Es wird ebenfalls vorgeschrieben, dass keine elektrischen oder elektronischen Komponenten des gekennzeichneten Gerätes Quecksilber enthalten.

CFCs (Freone)

Die entsprechende TCO'99 Auflage schreibt vor, dass weder CFCs, noch HCFCs in der Herstellung und Montage des Produktes verwendet werden dürfen. CFCs (Freone) wird z.B. zum Waschen von Platinen verwendet. CFCs zerstört Ozon und schädigt damit die Ozonschicht der Stratosphäre, was wiederum zu erhöhter UV Strahlung und damit erhöhtem Hautkrebs-Risiko führen kann.

Blei**

Blei wird in Bildröhren, Bildschirmen, Lötmitteln und Kondensatoren verwendet. Blei schädigt das Nervensystem und kann in hohen Dosen zu Bleivergiftung führen. Die entsprechende TCO´99 Auflage erlaubt die Verwendung von Blei, da bisher kein Ersatz gefunden wurde.
** Bioakkumulativ wird definiert als Substanzen, sie sich in lebenden Organismen ansammeln.*
*** Blei, Cadmium und Quecksilber sind bioakkumulative Schwermetalle.*

FCC Hinweis

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten der Klasse B für Digitalgeräte gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften.
Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen in Haushaltsinstallationen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Radiofrequenzenergie ab. Dies kann, wenn das Gerät nicht vorschriftsgemäß installiert wurde, zu Störungen des Funkverkehrs führen. Es kann nicht garantiert werden, dass es bei bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Sollte dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs hervorrufen, dies können Sie durch Ein- und Ausschalten des Gerätes prüfen, versuchen Sie auf folgende Weise das Problem zu lösen:
- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Verbinden Sie Gerät und Empfänger mit voneinander unabhängigen Netzsteckdosen.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen qualifizierten Radio-/TV-Techniker.

Änderungen oder Modifikationen des Gerätes, die nicht vom Hersteller ausdrücklich genehmigt wurden, können zur Entziehung der Betriebserlaubnis dieses Gerätes führen.

HINWEIS

Um den FCC Strahlungsgrenzen zu entsprechen und Störungen des Radio- und Fernsehempfangs zu vermeiden, muss ein abgeschirmtes Signalkabel verwendet werden. Verwenden Sie deshalb nur das mitgelieferte Signalkabel.

Kanadischer DOC Hinweis



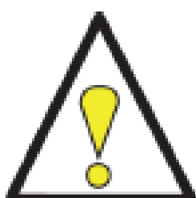
Dieses Digitalgerät der Klasse B entspricht allen Auflagen der kanadischen Vorschriften für störungserzeugende Geräte (Interference-Causing Equipment Regulations).
Cet appareil numérique de la classe B repecte toutes les exigences du Règlement sur le materiel brouilleur du Canada.

Vorwort

Dieses Handbuch hilft Ihnen den LCD Monitor aufzubauen und in Betrieb zu nehmen. Die Informationen in diesem Dokument wurden sorgfältig auf Richtigkeit überprüft, dennoch kann für die Richtigkeit keine Garantie gegeben werden. Änderung der Informationen in diesem Dokument jederzeit vorbehalten. Dieses Dokument enthält urheberrechtlich geschützte Informationen.
Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch darf ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers auf keine Weise, mechanisch oder elektronisch, ganz oder teilweise, kopiert werden.

Wichtige Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise sorgfältig durch. Dieses Handbuch sollte zum Nachschlagen aufgehoben werden.



1. Um den LCD Monitor zu reinigen;
-- schalten Sie den LCD Monitor aus und ziehen Sie den Netzstecker.
-- Sprühen Sie ein lösemittelfreies Reinigungsmittel auf ein Tuch und wischen Sie damit den Bildschirm vorsichtig ab.

2. Stellen Sie den LCD Monitor nicht in die Nähe eines Fensters. Regenwasser, Feuchtigkeit und Sonnenlicht können den Monitor beschädigen.

3. Nicht auf den LCD Bildschirm drücken. Druck kann den Bildschirm permanent beschädigen.

4. Nicht das Gehäuse abnehmen um das Gerät selbst zu reparieren. Wartungsarbeiten sollten nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

5. Betreiben Sie den LCD-Monitor bei Raumtemperaturen von 5 bis 40 ° C (oder 41 bis 104℉). Ein Betrieb außerhalb dieses Temperaturbereiches kann zu dauerhaften Schäden am LCD-Monitor führen.

6. Tritt eine der folgenden Situationen ein, trennen Sie sofort den Netzstecker des Monitors und wenden Sie sich an einen autorisierten Fachmann.
* Das Signalkabel vom Monitor zum PC ist aufgefranst oder beschädigt.
* Flüssigkeit ist in den LCD Monitor eingedrungen oder der Monitor wurde Regen ausgesetzt.
* Der LCD Monitor oder das Gehäuse sind beschädigt.

Isi kemas an



LCD Monitor



Audio Kabel



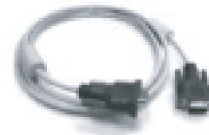
DVI Kabel (option)



Benutzerhandbuch (CD)

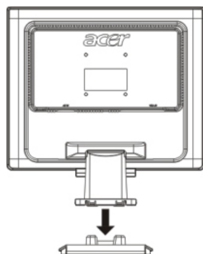


Kurzanleitung



VGA Kabel

Aufbauanleitung Monitor montieren



1. Positionieren Sie den Monitor auf den Fuß.
2. Verbinden Sie den Fuß entland der Schiene mit dem Hals des Monitors.

Monitor demontieren

Wichtig

Suchen Sie zuerst eine sauber, flache Oberfläche, auf der Sie den Monitor nach der Demontage ablegen können.
Legen Sie für extra Schutz ein sauberes, trockenes Tuch unter den Monitor.
Ziehen Sie den Monitor leicht nach oben, in entgegengesetzter Richtung des Fußes.

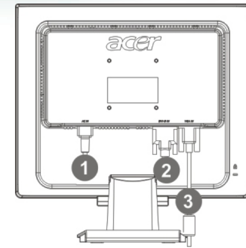
Blickwinkel justieren

Der Monitor kann von 5° nach vorne bis 15° nach.

Vorsicht:

Versuchen Sie nicht den LCD Monitor über den maximalen Schwenkbereich hinaus (siehe oben) zu biegen. Dies kann Monitor und Fuß beschädigen.

Monitor anschließen



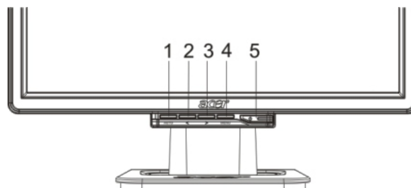
Bevor Sie den Monitor anschließen,
schalten Sie bitte Computer und Monitor aus.

(1)	Netz kabel	Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Monitor und einer ordnungsgemäß geerdeten Steckdose.
(2)	DVI Kabel (option)	Verbinden Sie das DVI Kabel mit dem DVI Ausgang der Computer-Grafikkarte und ziehen Sie die Anschlussschrauben fest.
(3)	VGA Kabel	Verbinden Sie das VGA Kabel mit dem VGA Ausgang der Computer-Grafikkarte und ziehen Sie die Anschlussschrauben fest.

WARNUNG: Der 15-pol. Stecker des VGA Kabels ist trapezförmig. Prüfen Sie das die Buchse die gleiche Form hat und das beim Einstecken des Kabels keine Kontakte verbogen oder beschädigt werden.

Einschalten

Schalten Sie zuerst den Monitor, dann den Computer ein.
Wenn die LED des Ein-/Ausschalters grün wird, ist der Computer betriebsbereit. Nach ca. 10 Sekunden erscheint ein Bild auf dem Monitor. Sehen Sie weder eine grüne LED noch ein Bild, überprüfen Sie die Anschlüsse.



1	AUTO	Auto Konfiguration	Ist das OCD aktiv, drücken Sie diese Taste um es zu verlassen. Ist das OCD nicht aktiviert, Drücken Sie diese Taste zur automatischen Konfiguration: Bildposition, Bildfrequenz und -phase werden automatisch optimiert.
2	<	Minus	Mit dieser Taste können Sie im OCD Menü Optionen auswählen oder justieren.
3	>	Plus	Mit dieser Taste können Sie im OCD Menü Optionen auswählen oder justieren.
4	MENU	OSD-Menü	Drücken Sie diese Taste um das OSD Menü zu starten. Erneutes Drücken schließt das Menü wieder.
5		Ein-/ Ausschalter	Zum Ein-/Ausschalten des Gerätes. Grüne LED: Gerät eingeschaltet. Orange LED: Gerät im Sleep-Modus.

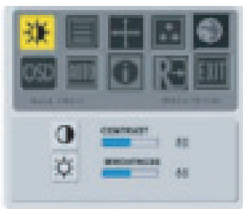
OSD Optionen

Siehe auch "externe Kontrollen" auf Seite 5.
OSD Optionen einstellen:

1. Drücken Sie die MENU Taste, um das OSD Menü zu öffnen.
2. Wählen Sie einen Menüpunkt dem den < und > Tasten und drücken Sie die MENU Taste um diesen Punkt einstellen zu können.
3. Stellen Sie die gewünschten Werte mit den Tasten < und > ein.
4. Haben Sie alle gewünschten Einstellungen getroffen, drücken Sie die MENU Taste um das Menü wieder zu beenden. (Oder die Einstellungen werden automatisch nach 45 Sekunden gespeichert.)

OSD Menü

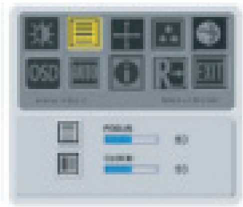
Helligkeit & Kontrast



HELLIGKEIT:
Regelt die Helligkeit des
Bildschirmes. Sie können einen Wert von 0 bis 100 einstellen.

KONTRAST:
Regelt den Kontrast von dunklen und hellen Farbtönen in Relation
zueinander. Sie können einen Wert von 0 bis 100 einstellen.

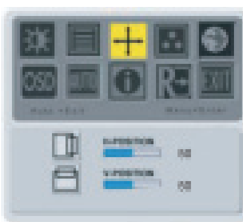
Abtastung



FOKUS:
Mit dieser Einstellung können Sie horizontale Verzerrungen entfernen und das Bild klar und scharf stellen.

TAKT:
Sind im Hintergrund vertikale Streifen zu sehen, können diese mit dieser Einstellung minimiert werden. Diese Einstellung verändert auch die horizontale Größe des Bildes.

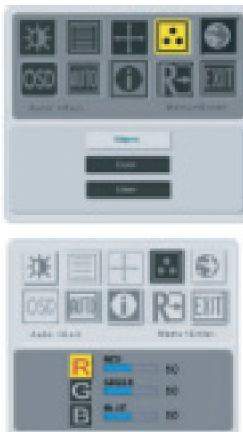
Position



V-Position:
Stellt die vertikale Bildposition ein.

H-Position:
Stellt die horizontale Bildposition ein.

Farbtemperatur



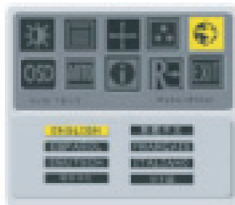
Um die Farbtemperatur einzustellen, stehen drei Einstellungsmethoden zur Verfügung

WARM:
Stellt die Farbtemperatur auf CIE Koordinaten 6500°K.

KÜHL:
Stellt die Farbtemperatur auf CIE Koordinaten 9300°K.

Benutzerdefiniert:
Sie können die Farbintensivität von Rot, Grün und Blau nach eigenen Wünschen einstellen.

Sprache



OSD-Menüsprache Wählen.

OSD Position



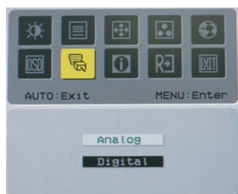
Diese Einstellung ändert die Position des OSD-Menüs auf dem Bildschirm.
Mit der TIMEOUT Funktion können Sie einstellen, wann das OSD-Menü automatisch ausgeblendet wird (10 bis 120 Sekunden).

Auto Konfiguration



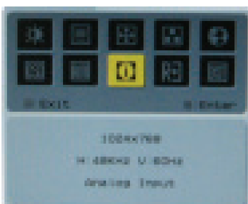
Justiert die Monitoreinstellungen automatisch.

Eingangsquelle wechseln



Analoge und digitale Eingangsquelle wechseln (Option).

Information



Zeigt Ihnen einige Bildschirminformationen.

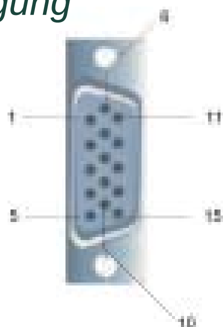
Rückstellung

	Stellt alle Einstellungen auf die Default-Werte (Auslieferungszustand).

Technische Daten

Position	Spezifikation
Bilds chirm	
Display	17-Zoll Flachbildschirm Active Matrix TFT LCD
Max. Auflšsung	1280 x 1024 @75Hz
Pixelabstand	0.264 mm X 0.264 mm
Farbe	16.2M
Helligkeit	270nits (typisch)
Kontrastrate	500:1 (typisch)
Pixel Reaktionszeit	12ms (typisch)
Horizontaler Blickwinkel	140°
Vertikaler Blickwinkel	140°
Externe Kontrollen Ein-/Ausschalter	Ein/Aus
Kontrolltasten	AUTO, MENU, <, >
Videoschnittstelle	VGA+DVI-D (option)
Video	Analog0.7V
Sync TTL	(+/ -)
Plug & Play	DDC2B
EMI- und Sicherheitsstandardst	UL(USA); CBC(B-Mark)(Polen); PSB(Singapur); T† V(Deutschland); CB; BSMI (Taiwan); CCC (China); PSE (Japan); FCC(USA); C-tick (Australien); CE (Europa); VCCI (Japan); TCO'99; ISO13406-2; T† V/ GS; T† V/Eugo; WHQL(Microsoft)
Leistung	
Stromversorgung	100-240V Wechselstrom, 50/60 Hz
Energieverbrauch bei normalem Betrieb Pemakaian daya saat mode	< 35W
Energieverbrauch in Stromsparmodus	< 1W
Abmessungen und Gewicht	
Abmessungen (B¡Ñ H¡Ñ T)	374x377x158.3mm (inklusive Fu§)
Gewicht (netto/brutto)	3.7Kg/ 4.7Kg

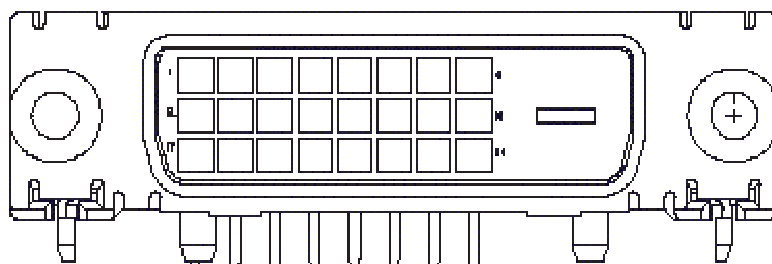
Technische Informationen
Kontaktbelegung



Signal			
PIN	Description	PIN	Description
1	Red	9	+5V
2	Green	10	N.C.
3	Blue	11	N.C.
4	N.C.	12	DDC_SDA
5	GND	13	HSYNC
6	Red_GND	14	VSYNC.
7	Green_GND	15	DDC_SCL
8	Blue_GND		

Digitaler Videoeingang: DVI – D (Option)

1	TX2-	9	TX1-	17	TX0-
2	TX2+	10	TX1+	18	TX0+
3	Shield (TX2 / TX4)	11	Shield (TX1 / TX3)	19	Shield (TX0 / TX5)
4	NC	12	NC	20	NC
5	NC	13	NC	21	NC
6	DDC-Serial Clock	14	+5V power	22	Shield (TXC)
7	DDC-Serial Data	15	Ground (+5V)	23	TXC+
8	NC	16	Hot plug detect	24	TXC-



Standard T akttabelle

Ist der gewählte T akt NI CHT in der folgenden T abelle aufgelistet, schaltet der LCD M onitor in den Sleep-Modus..

VESA MODI							
			Horizontal		Vertical		
Modus	Auflösung	Total	Nominal Frequenz +/-0,5KHz	Sync Polarität	Nominal Frequenz +/-1Hz	Sync Polarität	Nominal Pixel Takt (MHz)
VGA	640*480@60Hz	800*525	31.469	N	59.940	N	25.175
	640*480@72Hz	832*520	37.861	N	72.809	N	31.500
	640*480@75Hz	840*500	37.500	N	75.000	N	31.500
SVGA	800*600@56Hz	1024*625	35.156	P	56.250	P	36.00
	800*600@60Hz	1056*628	37.879	P	60.317	P	40.000
	800*600@72Hz	1040*666	48.077	P	72.188	P	50.000
	800*600@75Hz	1056*625	46.875	P	75.000	P	49.500
XGA	1024*768@60Hz	1344*806	48.363	N	60.004	N	65.000
	1024*768@70Hz	1328*806	56.476	N	70.069	N	75.00
	1024*768@75Hz	1312*800	60.023	P	75.029	P	78.750
SXGA	1280*1024@60Hz	1688*1066	63.981	P	60.020	P	108.000
	1280*1024@75Hz	1688*1066	79.976	P	75.025	P	135.000
IBM MODI							
EGA	640*350@70Hz	800*449	31.469	P	70.086	N	25.175
	720x400@70Hz	900*449	31.469	N	70.087	P	28.322
MAC MODI							
SVGA	832*624@75Hz	1152*667	49.728	N	74.551	N	57.284
XGA	1024*768@60Hz	1312*813	48.780	N	60.001	N	64.000
XGA	1024*768@75Hz	1328*804	60.241	N	74.927	N	80.000

Fehlerbehebung

Dieser LCD-Monitor wurde mithilfe von Standard VGA Takten voreingestellt. Wegen unterschiedlichen Ausgangsfrequenzen der verschiedenen VGA Karten auf dem Markt kann es vorkommen, dass Sie anfangs ein instabiles oder unklares Bild bekommen, wenn Sie einen neuen Anzeigemodus oder eine neue VGA Karte wählen.

Achtung

Dieser LCD Monitor unterstützt mehrere VGA Modi. Siehe Standard Takttabelle für von diesem Monitor unterstützte Modi.

PROBLEM Bild ist unklar und instabil.

Haben Sie ein unklares und unstabiles Bild, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:
1. Schalten Sie den PC auf "Windows herunterfahren" Status (für MS-Windows Betriebssystem).
2. Prüfen Sie, ob schwarze vertikale Streifen zu sehen sind. Wenn ja, verwenden Sie die Einstellung "Takt" im OSD Menü. Verändern Sie den eingestellten Wert, bis die Streifen verschwinden.
3. Wählen Sie die Einstellung " FOKUS" im OSD Menü und justieren Sie den Wert, bis das Bild am klarsten erscheint.
4. Klicken Sie "Abbrechen" im "Windows herunterfahren" Dialog und verwenden Sie Ihren PC normal weiter.

PROBLEM Es wird kein Bild angezeigt.

Wird kein Bild angezeigt, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:
1. Prüfen Sie das der Monitor eingeschaltet ist, alle Anschlüsse ordnungsgemäß verbunden sind und das System in einem korrekten Videomodi läuft. Siehe auch Kapitel 3 für Informationen über Videomodi und Taktfrequenzen.
2. Schalten Sie den LCD Monitor aus und wieder ein. Wird immer noch kein Bild angezeigt, drücken Sie mehrmals die Auto-Taste.
3. Wird immer noch kein Bild angezeigt, verbinden Sie Ihren PC mit einem anderen CRT Monitor.
Funktioniert die Anzeige mit einem CRT Monitor, aber nicht mit Ihrem LCD Monitor, kann es sein, dass die Ausgangsfrequenz Ihrer VGA Karte außerhalb des Synchronisierbereichs des LCD Monitors liegt. Schalten Sie auf einen in der Standard Takttabelle aufgelisteten Videomodi oder wechseln Sie Ihre VGA Karte. Wiederholen Sie Schritte 1 und 2.

PROBLEM Es wird kein Bild angezeigt.

Haben Sie eine Ausgangsfrequenz, die außerhalb des Synchronisierbereichs (horizontal: 31.5 ~ 80 KHz und vertikal: 56 ~ 75 Hz) des LCD Monitors liegt, zeigt das OSD Menü die Mitteilung "Außerhalb des Bildbereiches". Wählen Sie einen Videomodus, der von diesem LCD Monitor unterstützt wird. Ist das Signalkabel nicht richtig oder gar nicht angeschlossen, wird die Nachricht *"Kein Eingabesignal"* angezeigt.

Vorsicht: Versuchen Sie nicht, den Monitor auf eigenen Faust zu reparieren oder den Computer zu öffnen. Sollte Ihr Problem mit den Schritten der "Fehlerbehebung" nicht gelöst werden können, wenden Sie sich bitte an qualifiziertes Fachpersonal.